



UNIVERSITÄT
BIELEFELD



Fakultät für
Rechtswissenschaft



StudienBÜRO
Rechtswissenschaft

Nebenfach Infoheft

Herausgeber: Studienbüro Rechtswissenschaft

Druck: Zentrale Vervielfältigung der Universität Bielefeld

Stand: SoSe 2022

Das Rechtswissenschaft Nebenfach-Infoheft verliert seine Gültigkeit mit Erscheinen einer neuen Auflage. Wir bemühen uns stets um Aktualität und Richtigkeit, dennoch können sich Fehler einschleichen. **Wir übernehmen aus diesem Grund keine Haftung für den Inhalt.**

Hallo und herzlich Willkommen
an der Fakultät für Rechtswissenschaft
der Universität Bielefeld!

Wir sind das Studienbüro Rechtswissenschaft und erste Anlaufstelle für sämtliche studentische Anliegen. Im Namen des Dekanats beraten wir Studierende aller Fachsemester zu Fragen rund um das Jurastudium (Erste Juristische Prüfung, Bachelor Recht und Management und Bachelor-Nebenfach), basierend auf den rechtlichen Grundlagen.

In unserer täglichen Sprechstunde (telefonisch und Zoom/vor Ort) beraten wir Dich gern von dem Erstellen des Stundenplans über Fragen zum Studienverlauf, der zu erbringenden Prüfungen, sowie des Anerkennungsverfahrens, dem Studienort – oder Fachwechsel bis hin zu Anmeldungen und Anmeldefristen.

Viel Erfolg und Spaß im Studium wünscht Euch

Euer Team des Studienbüros Rechtswissenschaft

Inhalt

A.	Ansprechpersonen.....	4
I.	Studienberatung.....	4
II.	Fakultätsassistentin.....	4
III.	Prüfungsamt.....	4
B.	Bachelor Rechtswissenschaft Nebenfach	5
I.	Einführung.....	5
II.	Bewerbung.....	6
III.	Studium.....	7
1.	Vorlesungen	8
2.	Tutorials.....	8
3.	Anmeldung für die Klausuren und Hausarbeiten.....	9
4.	Wiederholung von Klausuren.....	9
IV.	BPO WiSe 2011/2012	10
1.	Die Fachliche Basis	10
a)	Modul 29-M1NF „Methoden & Grundlagen / Falllösungstraining im Privatrecht“	11
b)	Modul 29-M20NF „Strafrecht I“	12
c)	Modul 29-M10NF „Privatrecht I“	13
d)	Module 29-M30NF/ 29-M31NF „Öffentliches Recht I“	14
2.	Das Profilstudium	16
a)	Profil: Industriemanagement	16
(1)	Modul 29-M50NF „Privatrecht II“	17
(2)	Modul 29-M52NF „Arbeitsrecht“	18
(3)	Modul 29-M53NF „Handels- & Gesellschaftsrecht“	19
(4)	Modul 29-M72NF „Steuerrecht“	20
b)	Profil: Organisation und Verbände.....	21
(1)	Module 29-M70NF/ 29-M71NF „Öffentliches Recht II“	21

(2) Modul 29-M73NF „Europa“	22
(3) Modul 29-M74NF „Umwelt“	23
(4) Modul 29-M52NF „Arbeitsrecht“	24
c) Profil: Soziale und pädagogische Berufsfelder.....	25
(1) Modul 29-M60NF „Strafrecht II“	25
(2) Modul 29-M40NF „Rechtsgeschichte“	27
(3) Modul 29-M51NF „Familien- & Erbrecht“	28
(4) Modul 29-M52NF „Arbeitsrecht“	29
d) Die „frei wählbare Kombination“	29
C. Umrechnungstabelle	30

A. Ansprechpersonen

I. Studienberatung

Studienbüro Rechtswissenschaft

Raum: T4-227 und T4-223

Telefon: (0521) 106 – 4289

E-Mail: studienbuero.rewi@uni-bielefeld.de

II. Fakultätsassistentin

Frau Christiane Groß

Raum: T3-145

Telefon: (0521) 106 – 4304

E-Mail: christiane.gross@uni-bielefeld.de

III. Prüfungsamt

Frau Nicole Pollerberg

Raum: T3-151

Telefon: (0521) 106-12161

E-Mail: ba-nf.rewi@uni-bielefeld.de

B. Bachelor Rechtswissenschaft Nebenfach

I. Einführung

Rechtswissenschaftliche Fragestellungen spielen in nahezu allen Bereichen der Berufswelt eine Rolle. Häufig können die Folgen beruflichen Handelns nur vor dem Hintergrund rechtlicher Kenntnisse abgeschätzt werden. Aus diesem Grund sind der Erwerb rechtswissenschaftlicher Grundkenntnisse und die Fähigkeit, diese in der Praxis anzuwenden, eine wichtige Qualifikation nicht nur für die klassischen juristischen Berufe.

Die Fakultät für Rechtswissenschaft bietet daher für **Studierende, die im Hauptfach ein anderes Fach** belegt haben und dort einen Bachelor-Abschluss anstreben, **Rechtswissenschaft als Nebenfach** an.

Ziel des Nebenfachstudiums ist es, den Umgang mit juristischen Sachverhalten zu erlernen, Lösungsvorschläge zu erarbeiten und diese in einem Gutachten darstellen zu können. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, ihre juristischen Kenntnisse als **Zusatzqualifikation** in verschiedenen Bereichen der Arbeitswelt einsetzen und zur Unterstützung von beruflichen Entscheidungen nutzen zu können.

Rechtswissenschaft kann im Bachelorstudiengang nur als Nebenfach studiert werden; alternativ wird der Studiengang „Recht und Management“ als 1-Fach Bachelor angeboten, welcher in diesem Heft allerdings nicht berücksichtigt wird. Für das Hauptfach Rechtswissenschaft muss das Studium mit der Ersten Juristischen Staatsprüfung abgeschlossen werden und wird deshalb in diesem Heft nicht dargestellt.

Die Regelstudienzeit für das Nebenfachstudium beträgt sechs Semester, wovon die ersten vier Semester dem Studium der „Fachlichen Basis“ dienen und das fünfte und sechste Semester für das „Profilstudium“ vorgesehen sind.

Hinweis: Das Nebenfach Rechtswissenschaft ist kein Lehramtsfach!

II. Bewerbung

Voraussetzung für das Studium ist das Abitur oder ein gleichwertig anerkannter Abschluss. Zudem bestehen zusätzliche Zulassungsvoraussetzungen aufgrund der örtlichen Zulassungsbeschränkung (Orts-NC). Die Bewerbungsfrist für das Wintersemester endet jeweils am **15.07.** und für das Sommersemester am **15.01.**

Die Bewerbung erfolgt in der Regel online über die Internetseite der Universität Bielefeld.

[\[bielefeld.de/Universitaet/Studium/Studierendensekretariat/Bewerbung/\]\(http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Studium/Studierendensekretariat/Bewerbung/\)](http://www.uni-</u></p></div><div data-bbox=)

Studierendensekretariat:

Raum: C0
Telefon: 0521/106-6666
Anschrift: Universität Bielefeld
- Studierendensekretariat -
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

III. Studium

Das Studium soll in der Regel sechs Semester in Anspruch nehmen. Der Umfang des Studiums beträgt dabei 60 Leistungspunkte, die z.B. durch den Besuch von Veranstaltungen, aber auch durch die Erbringung von Modulprüfungen erreicht werden können.

Das Studium kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester aufgenommen werden.

Module, Profile, Leistungspunkte etc.

Zunächst soll ein kurzer Überblick erklären, aus welchen Komponenten das Studium besteht.

Module wiederum sind inhaltlich und thematisch zusammengefasste Einheiten, die sich maximal über zwei Semester erstrecken. Dabei können die Module aus verschiedenen Lehr- und Lernformen zusammengesetzt sein (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminare).

Die für das fünfte und sechste Semester vorgesehenen **Profile** sind die Zusammenfassung mehrerer Module, die im Zusammenhang gesehen auf unterschiedliche Berufsfelder ausgerichtet sind.

- ⇒ **Die im Infoheft für ein Modul aufgezählten Vorlesungen und Seminare werden teilweise durch weitere Veranstaltungen ergänzt**
- ⇒ **Es ist darauf zu achten, dass nicht jede Veranstaltung in jedem Semester angeboten wird**

Für den erfolgreichen Abschluss der Module sind **Modulprüfungen (EL)** zu erbringen. Die **Leistungspunkte (LP)** für das jeweilige Modul werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde.

Die Form der EL kann variieren und ist abhängig von den jeweiligen Dozenten und Dozentinnen (z.B. Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung, etc.).

1. Vorlesungen

Die **Vorlesungen** stellen den wichtigsten Teil des Studiums dar. Sie dienen der Vermittlung des relevanten Stoffes des jeweiligen Semesters. Im Normalfall geben sie einen Überblick über größere thematische Zusammenhänge, wobei sich – je nach Lehrstil des/der Lehrenden – die Vorlesungen meistens auf das Mitschreiben des dargebotenen Stoffes beschränken, der später im häuslichen Studium oder in der Bibliothek nachgearbeitet und vertieft werden sollte.

Beachte: Für den BA Jura Nebenfach werden teilweise gesonderte Nebenfachveranstaltungen angeboten (z.B. Strafrecht I für das BA-Nebenfach).

2. Tutorials

Zu einzelnen Vorlesungen (Strafrecht, Zivilrecht, Öffentliches Recht) werden **Tutorials** angeboten, in denen die Bearbeitung von praktischen Fällen vertieft wird. Meistens werden diese von wissenschaftlichen MitarbeiterInnen oder ReferendarInnen geleitet. In den Tutorials werden in Kleingruppen von maximal 25 Teilnehmern der Stoff der Vorlesungen in Form von Fällen aufgearbeitet und das Lösen von Fällen erlernt und geübt, um sich auf die anschließende Modulabschlussprüfung vorzubereiten.

3. Anmeldung für die Klausuren und Hausarbeiten

Für die Klausuren ist eine Anmeldung nicht zwingend, aber zur Vereinfachung der Einlasskontrolle erwünscht. Anmeldungen zu Hausarbeiten sind ebenfalls nicht erforderlich. Weitere Hinweise findet ihr auf dem „Schwarzen Brett“ der Fakultät sowie auf der Homepage des Prüfungsamtes.

Hinweis: Mündliche Prüfungen sind nunmehr in allen Modulen als Prüfungsart möglich, aber nicht zwingend.

4. Wiederholung von Klausuren

Modulprüfungen wie Klausuren oder Hausarbeiten dürfen beliebig oft abgelegt werden.

Studierende im Nebenfach haben die Möglichkeit einen zweiten Klausurtermin wahrzunehmen. In welcher Form ein solcher Zweittermin angeboten wird (Klausur, mündliche Prüfung, schriftliche Ausarbeitung), hängt davon ab, was im Modulhandbuch als Leistung angeboten wird. Ist beispielsweise die ursprüngliche Leistung als Klausur angeboten worden, kann die Nachholleistung auch aus einer mündlichen Prüfung oder einer schriftlichen Ausarbeitung bestehen.

IV. BPO WiSe 2011/2012

Entspricht der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 30. September 2011 mit Änderung vom 01. August 2012. (FsB vom 21.11.2011 mit Änderungen vom 15.04.2013 und 17.03.2014, Einschreibung ab WiSe 11/12).

1. Die Fachliche Basis

Das Studium der Fachlichen Basis erstreckt sich über vier Semester. Es beinhaltet folgende Module: **„Methoden & Grundlagen/Falllösungstraining im Privatrecht“, „Strafrecht I“, „Privatrecht I“ und „Öffentliches Recht I“.**

Insgesamt müssen in der Fachlichen Basis 40 LP erlangt werden, was bereits dann erreicht ist, wenn in jedem Modul die erforderliche Anzahl an SWS besucht und es mit einer bestandenen Modulprüfung abgeschlossen wird.

Die Module werden nachfolgend kurz vorgestellt.

a) Modul 29-M1NF „Methoden & Grundlagen / Falllösungstraining im Privatrecht“

Übersicht

Einzelleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Mündliche Prüfung 15-20 min
Leistungspunkte	10 LP
Voraussetzung	Keine
Modultyp	Pflichtmodul der fachlichen Basis
Umfang	6 SWS

- Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen aus dem Bereich „Methoden & Grundlagen“ (2 x 2 SWS) sowie die Veranstaltung „Falllösungstraining im Privatrecht“ (2 SWS)
- Zum Abschluss des Moduls ist die Erbringung einer **mündlichen Prüfung** in einer der „**Methoden & Grundlagen II**“ Veranstaltungen erforderlich
- Im eKVV ist die Veranstaltung, in der die mündliche Prüfung abgelegt werden soll, aus „Methoden und Grundlagen II“ zu wählen. Die andere Veranstaltung, die lediglich besucht wird, ist aus „Methoden und Grundlagen I“ zu wählen.
- Es besteht eine Auswahlmöglichkeit zwischen unterschiedlichen „Methoden & Grundlagen“ Veranstaltungen: (Aufzählung nicht abschließend)
 - ⇒ „Historische Grundlagen des Privatrechts“
 - ⇒ „Ideengeschichte d. Verfassungsrechts“
 - ⇒ „Historische Grundlagen d. Strafrechts“
 - ⇒ „Rechtsphilosophie“
 - ⇒ „Rechtssoziologie“
 - ⇒ „Rechts- und Verfassungsgeschichte“
 - ⇒ „Römisches Recht“

b) Modul 29-M20NF „Strafrecht I“

Übersicht

Einzeleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur oder mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Voraussetzung	Keine
Modultyp	Pflichtmodul der fachlichen Basis
Umfang	7 SWS

- ⇒ „Strafrecht für das BA-Nebenfach I“ (2 SWS Vorlesung + 2 SWS Falltraining)
- ⇒ „Strafrecht für das BA-Nebenfach II“ (2 SWS Vorlesung + 1 SWS Falltraining)
- Zum erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls ist eine Modulprüfung in der Veranstaltung „Strafrecht für BA-Nebenfach II“ zu erbringen

c) Modul 29-M10NF „Privatrecht I“

Übersicht

Einzeleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur oder mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Voraussetzung	Keine
Modultyp	Pflichtmodul der fachlichen Basis
Umfang	6 SWS

- Das Modul umfasst die Veranstaltungen „Vertragsrecht I“ (4 SWS Vorlesung) sowie „Vertragsrecht II“ (2 SWS Vorlesung)
- Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt in der Vorstellung des Allgemeinen Teils des BGB und des Schuldrechts. Vertragsarten wie Kauf- und Miet-, Werk-, Dienst- und Reisevertrag werden hier vorgestellt
- Zum erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls ist eine Modulprüfung in der Veranstaltung „Vertragsrecht II“ zu erbringen

d) Module 29-M30NF/ 29-M31NF „Öffentliches Recht I“

Im Öffentlichen Recht kann zwischen zwei Modulen gewählt werden

aa) „Öffentliches Recht I - Staatsrecht“ (Modul 29-M30NF)

Übersicht

Einzeleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur o. Hausarbeiten o. mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Voraussetzung	Keine
Modultyp	Pflichtmodul der fachlichen Basis
Umfang	6 SWS

- In diesem Modul ist eine Veranstaltung (4 SWS Vorlesung + 2 SWS Tutorial) zu belegen

Auswahl zwischen: „Staatsrecht II - Grundrechte“ oder „Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht“

- Zum erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls ist eine Modulprüfung in einer der beiden Veranstaltungen zu erbringen

bb) „Öffentliches Recht I - Verwaltungsrecht I“ (Modul 29-M31NF)

Übersicht

Einzelleistung (EL)		Benotet
Form der EL	Klausur o. Hausarbeiten o. mündliche Prüfung	
Leistungspunkte		10 LP
Voraussetzung		Keine
Modultyp	Pflichtmodul der fachlichen Basis	
Umfang		7 SWS

- In diesem Modul ist die Veranstaltung „Öffentliches Recht I - Verwaltungsrecht I“ (5 SWS Vorlesung + 2 SWS Tutorial) zu belegen
- Zum erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls ist eine Modulprüfung in der Veranstaltung „Verwaltungsrecht I“ zu erbringen

2. Das Profilstudium

Das Profilstudium ist für das 5. und 6. Semester des Nebenfach-Studiums vorgesehen. Um ein Profil erfolgreich abschließen zu können, müssen die Veranstaltungen von **zwei Modulen** besucht und die Modulprüfungen in den jeweiligen Veranstaltungen erbracht werden. Für jedes Modul werden 10 LP (siehe unten) vergeben. Insgesamt müssen so **mindestens 20 Leistungspunkte** erzielt werden.

a) Profil: Industriemanagement

Das Profil besteht aus:

- ⇒ „Privatrecht II“
- ⇒ „Handels- & Gesellschaftsrecht“
- ⇒ „Steuerrecht“
- ⇒ „Arbeitsrecht“

- In jedem der beiden gewählten Module muss **eine Modulprüfung** erbracht werden
- Hinweis: Der Leistungsnachweis kann nach Wahl des Studierenden in einer der Vorlesungsveranstaltungen des Moduls oder auch veranstaltungsübergreifend aus bestimmten Veranstaltungen verbunden abgelegt werden
- Es ist darauf zu achten, dass **nicht jede Veranstaltung in jedem Semester** angeboten wird

(1) Modul 29-M50NF „Privatrecht II“

Übersicht		
Einzelleistung (EL)		Benotet
Form der EL	Klausur o. Hausarbeit o. mündliche Prüfung	
Leistungspunkte		10 LP
Empf.Vorkenntnisse		„Privatrecht I“
Modultyp	Modul des Profils „Industriemanagement“	
Umfang		6 SWS

- Das Modul umfasst die Veranstaltung:
 - ⇒ „GK BGB – Gesetzliche Schuldverhältnisse“ (2 SWS Vorlesung)
 - ⇒ „GK BGB – Sachenrecht“ (2 SWS Vorlesung)
 - ⇒ Zudem ist nach eigener Wahl ein Tutorium zum „GK BGB - gesetzliche Schuldverhältnisse“ oder „GK BGB – Sachenrecht“ zu belegen
- Zum erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls ist eine Modulprüfung (veranstaltungsübergreifend) zu erbringen

(2) Modul 29-M52NF „Arbeitsrecht“

Übersicht

Einzelleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur oder mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Empf. Vorkenntnisse	„Privatrecht I“
Modultyp	Modul des Profils „Industriemanagement“
Umfang	6 SWS

- Das Modul umfasst die Veranstaltungen:
 - ⇒ „GK Arbeitsrecht“ (3 SWS Vorlesung + „Tutorial Arbeitsrecht für BA-Nebenfachstudierende“ 1 SWS)
 - ⇒ „Ergänzungskurs Arbeits- und Sozialrecht für BA-Nebenfachstudierende“ (2 SWS)
- Zum erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls ist eine Modulprüfung zwingend im „GK Arbeitsrecht“ zu erbringen

(3) Modul 29-M53NF „Handels- & Gesellschaftsrecht“

Übersicht

Einzeleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur oder mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Empf. Vorkenntnisse	„Privatrecht I“
Modultyp	Modul des Profils „Industriemanagement“
Umfang	6 SWS

- Das Modul umfasst die Veranstaltungen:
 - ⇒ „Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht“ (4 SWS; *verpflichtend*)
- Zudem 2 SWS nach Wahl aus folgenden Veranstaltungen:
 - ⇒ „Wettbewerbs- Kartellrecht und gewerblicher Rechtsschutz“
 - ⇒ „Bankrecht“
- Zum erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls ist eine Modulprüfung zwingend im „Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht“ zu erbringen

(4) Modul 29-M72NF „Steuerrecht“

Übersicht

Einzelleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur oder mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Empf. Vorkenntnisse	„Privatrecht I“
Modultyp	Modul des Profils „Industriemanagement“
Umfang	6 SWS

- Das Modul umfasst die Veranstaltungen:
 - ⇒ „Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht“ (4 SWS; verpflichtend)
- Zudem 2 SWS nach Wahl aus folgenden Veranstaltungen:
 - ⇒ „Einführung in das Steuerrecht“ (2 SWS)
 - ⇒ „Unternehmenssteuerrecht“ (2 SWS)
- Zum erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls ist eine Modulprüfung zwingend im „Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht“ zu erbringen

b) Profil: Organisation und Verbände

Das Profil besteht aus:

- ⇒ „Öffentliches Recht II“
- ⇒ „Europa“
- ⇒ „Umwelt“
- ⇒ „Arbeitsrecht“

- In jedem der beiden gewählten Module muss **eine Modulprüfung** erbracht werden
- Es ist darauf zu achten, dass **nicht jede Veranstaltung in jedem Semester** angeboten wird

(1) *Module 29-M70NF/ 29-M71NF „Öffentliches Recht II“*

Übersicht

Einzelleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur o. Hausarbeit o. mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Empf. Vorkenntnisse	„Öffentl. Recht I“
Modultyp	Modul des Profils „Organisationen, Verbände“
Umfang	6/7 SWS

aa) „Polizei- und Ordnungsrecht“ (Modul 29-M70NF)

- „Polizei- und Ordnungsrecht“ 2 SWS Vorlesung + 2 SWS Übung
- „Verwaltungsrecht II“ 2 SWS Vorlesung
- Modulprüfung veranstaltungsübergreifend

bb) „Kommunal- und Baurecht“ (Modul 29-M71NF)

- „Kommunal- und Baurecht“ 3 SWS Vorlesung + 2 SWS Übung
- „Verwaltungsrecht II“ 2 SWS Vorlesung
- Modulprüfung veranstaltungsübergreifend

(2) Modul 29-M73NF „Europa“

Übersicht

Einzeleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur, Hausarbeit, Referat mit Ausarbeitung o. mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Empf. Vork.	„Privatrecht I“ und „Öffentl. Recht I“
Modultyp	Modul d. Profils „Organisationen, Verbände“
Umfang	6 SWS

- Das Modul umfasst die Veranstaltungen:
 - ⇒ „Europäisches Privatrecht“ (2 SWS)
 - ⇒ „Europäische Privatrechtsgeschichte“ (2 SWS)
 - ⇒ „Grundprinzipien des Völkerrechts“ (2 SWS)
 - ⇒ „GK Europarecht“ (2 SWS)
 - ⇒ „Binnenmarktrecht“ (2 SWS)
- Es müssen 6 SWS nach Wahl aus den obigen Veranstaltungen belegt werden
- Dieses Angebot an Veranstaltungen und Seminaren wird teilweise durch weitere Veranstaltungen ergänzt
- Modulprüfung veranstaltungsübergreifend

(3) Modul 29-M74NF „Umwelt“

Übersicht

Einzelleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur, Hausarbeit, Referat mit Ausarbeitung o. mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Empf. Vork.	„Strafrecht I“ und „Öffentl. Recht I“
Modultyp	Modul d. Profils „Organisationen, Verbände“
Umfang	6 SWS

- Das Modul umfasst die Veranstaltungen:
 - ⇒ „Umweltverwaltungsrecht I“ (2 SWS)
 - ⇒ „Umweltverwaltungsrecht II“ (2 SWS)
 - ⇒ „Umweltvölkerrecht und Europäisches Umweltrecht“ (2 SWS)
- Es müssen 6 SWS nach Wahl aus den obigen Veranstaltungen belegt werden
- Dieses Angebot an Veranstaltungen und Seminaren wird teilweise durch weitere Veranstaltungen ergänzt
- Modulprüfung veranstaltungsübergreifend

(4) Modul 29-M52NF „Arbeitsrecht“

Übersicht

Einzelleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur o. mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Empf. Vorkenntnisse	„Privatrecht I“
Modultyp	Modul des Profils „Industriemanagement“
Umfang	6 SWS

- Das Modul umfasst die Veranstaltungen:
 - ⇒ „GK Arbeitsrecht“ (3 SWS Vorlesung + „Tutorial Arbeitsrecht für BA-Nebenfachstudierende“ 1 SWS)
 - ⇒ „Ergänzungskurs Arbeits- und Sozialrecht für BA-Nebenfachstudierende“ (2 SWS)
- Zum erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls ist eine Modulprüfung zwingend im „GK Arbeitsrecht“ zu erbringen

c) Profil: Soziale und pädagogische Berufsfelder

Das Profil besteht aus:

- ⇒ „Strafrecht II“
- ⇒ „Geschichte“
- ⇒ „Familien- und Erbrecht“
- ⇒ „Arbeitsrecht“

- In jedem der beiden gewählten Module muss **ein Leistungsnachweis** erworben werden
- Es ist darauf zu achten, dass **nicht jede Veranstaltung in jedem Semester** angeboten wird

(1) Modul 29-M60NF „Strafrecht II“

Übersicht

Einzelleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur, Hausarbeit, Referat mit Ausarbeitung o. mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Empf. Vorkenntnisse	Strafrecht I
Modultyp	Modul des Profils „Soziale und pädagogische Berufsfelder“
Umfang	6 SWS

- Das Modul umfasst die Veranstaltungen:
 - ⇒ „Grundkurs Strafrecht sonstige Delikte“ (2 SWS Vorlesung + 2 SWS Tutorial)
 - ⇒ „Kriminologie I“ (2 SWS)
 - ⇒ „Jugendstrafrecht“ (2 SWS)
- Es müssen 6 SWS belegt werden

- Modulprüfung veranstaltungsübergreifend
- Dieses Angebot an Veranstaltungen und Seminaren wird teilweise durch weitere Veranstaltungen ergänzt

(2) Modul 29-M40NF „Rechtsgeschichte“

Übersicht

Einzelleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur, Hausarbeit, Referat mit Ausarbeitung o. mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Empf. Vorkenntnisse	„Methoden & Grundlagen“
Modultyp	Modul d. Profil „Soziale und pädagogische Be- rufsfelder“
Umfang	6 SWS

- Das Modul umfasst die Veranstaltungen:
 - ⇒ „Historische Grundlagen des Privatrechts“ (2 SWS)
 - ⇒ „Ideengeschichte des Verfassungsrechts“ (2 SWS)
 - ⇒ „Historische Grundlagen des Strafrechts“ (2 SWS)
 - ⇒ „Rechts- und Verfassungsgeschichte“ (2 SWS)
 - ⇒ „Europäische Privatrechtsgeschichte“ (2 SWS)
- Es müssen 6 SWS nach Wahl aus den obigen Veranstaltungen belegt werden
- Dieses Angebot an Veranstaltungen und Seminaren wird teilweise durch weitere Veranstaltungen ergänzt
- Es dürfen jedoch **keine** Kurse belegt werden, die bereits im Rahmen der Fachlichen Basis absolviert wurden

(3) Modul 29-M51NF „Familien- & Erbrecht“

Übersicht

Einzelleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur o. Hausarbeit o. mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Empf. Vorkenntnisse	„Privatrecht I“
Modultyp	Modul des Profils „Soziale und pädagogische Berufsfelder“
Umfang	6 SWS

- Verpflichtend müssen folgende Veranstaltungen belegt werden:
 - ⇒ „Erbrecht“ (2 SWS)
 - ⇒ „Familienrecht“ (2 SWS)
 - ⇒ „Einführung in das Schulrecht“ (2 SWS)
- Es müssen 6 SWS aus den obigen Veranstaltungen belegt werden
- Die Modulprüfung kann nach Wahl des Studierenden in einer der Vorlesungsveranstaltungen des Moduls abgelegt werden

(4) Modul 29-M52NF „Arbeitsrecht“

Übersicht

Einzeleistung (EL)	Benotet
Form der EL	Klausur o. mündliche Prüfung
Leistungspunkte	10 LP
Empf. Vorkenntnisse	„Privatrecht I“
Modultyp	Modul des Profils „Industriemanagement“
Umfang	6 SWS

- Das Modul umfasst die Veranstaltungen:
 - ⇒ „GK Arbeitsrecht“ (3 SWS Vorlesung + „Tutorial Arbeitsrecht für BA-Nebenfachstudierende“ 1 SWS)
 - ⇒ „Ergänzungskurs Arbeits- und Sozialrecht für BA-Nebenfachstudierende“ (2 SWS)
- Achtung! Der „GK Arbeitsrecht“ wird nur im Sommersemester angeboten
- Zum erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls ist eine Modulprüfung zwingend im „GK Arbeitsrecht“ zu erbringen

d) Die „frei wählbare Kombination“

Sagt dem Studierenden keines der empfohlenen Profile zu, so können **zwei Module** aus dem gesamten Profilbereich frei gewählt werden. Insgesamt müssen so auch **mindestens 20 Leistungspunkte** erworben und je Modul mindestens eine Modulprüfung erbracht werden.

C. Umrechnungstabelle

Für die Umrechnung der im Nebenfach erreichten Punktzahlen in die für das BA-Studium maßgeblichen Noten gilt folgende Tabelle:

<u>Punkte</u>	<u>Note</u>
18 - 14	1,0
12, 13	1,3
11	1,7
10	2,0
09	2,3
08	2,7
07	3,0
06	3,3
05	3,7
04	4,0
0, 1, 2, 3	Nicht bestanden

Studienbüro Rechtswissenschaft

Raum: T4-227 und T4-223

Telefon: 0521 / 106 – 4289

E-Mail: studienbuero.rewi@uni-bielefeld.de

Internet: unibi.de/rewi-studienbuero

Anschrift: Universität Bielefeld

Fakultät für Rechtswissenschaft

- Studienbüro -

Universitätsstraße 25

33615 Bielefeld

Die aktuellen Sprechzeiten finden sich auf der Internetseite.